

Flotte der RHL wächst

Neubauten aus Shanghai – Schlüter-Schiffe umbenannt



Foto: RHL

Die „Matthias Claudius“ heißt jetzt „RHL Aurora“

Am 30. März beziehungsweise 7. Juni 2011 wurden bei der Shanghai Shipyard auf Chong Ming Island die ersten beiden von vier 57 500 Tonnen tragenden 4620-TEU-Neubauten für den Hamburger Lloyd auf Kiel gelegt. Sie sollen noch in diesem Jahr als „RHL Conscientia“ und „RHL Concordia“ in Fahrt kommen. In 2012 folgen „RHL Constantia“ und „RHL Calliditas“. Anlässlich der ersten Dockung nach dem Wechsel des Managements von der Reederei Karl Schlüter zur RHL Reederei Hamburger Lloyd haben die Containerfrachter „Matthias Claudius“ und „Heinrich Heine“ neue

Namen erhalten. „Matthias Claudius“ wurde in Singapur mit neuer Klasse als „RHL Aurora“ wieder in Fahrt gebracht, und das Schwesterschiff „Heinrich Heine“ befindet sich nun als „RHL Astrum“ wieder im Einsatz. Beide werden mit dem Heimathafen Monrovia unter liberianischer Flagge betrieben. Zur Flotte des Hamburger Lloyd gehören ferner die baugleichen Einheiten „RHL Agilitas“, „RHL Aqua“ und „RHL Audacia“, die ihre Bauwerft Guangzhou Wenchong in Huangpu im Jahr 2007 schon unter diesen Namen verlassen hatten. Es handelt sich um 23 650-Tonner mit Stellplätzen für 1732 TEU. ed